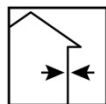


sikkens

Grundierungen



Für innen
und Außen



Streichen,
Rollen, Air-
less Spritzen



vor
Gebrauch
umrühren



kühl lagern

Rubbol Primer Express

Schnelltrocknende und Feuchtigkeitsregulierende Grund- und Zwischenbeschichtung, seidmatt für außen und innen.

| | |
|---|--|
| Anwendung | Als Grund- und Zwischenbeschichtung mit hohem Füllvermögen auf Holz und Altbeschichtungen. Rubbol Primer Express ist überall dort einzusetzen, wo Zeit ein großer Faktor ist und höchste Ansprüche an Oberflächen gestellt werden. Die Anwendung kann im System mit allen deckenden Zwischen- und Schlussbeschichtungsstoffen auf Bindemittelbasis Alkydharz, hoch-, seidengläzend und matt erfolgen. |
| Eigenschaften | Das Produkt hat hervorragende Grundiereigenschaften und lässt sich leicht verarbeiten, ist wasserdampfdurchlässig und von geringer Quellbarkeit. Auch als Zwischenbeschichtung einsetzbar. Rubbol Primer Express ist sehr schnell trocknend, um mehrere Anstriche an einem Arbeitstag durchzuführen. Weiters ist der Primer Express gut füllend und deckend auf Flächen und Kanten sowie leicht zu verarbeiten. |
| Farbtöne | weiss |
| Glanzgrad | matt |
| Dichte | Ca. 1,59 kg/l (Produktionsbedingte Abweichungen vorbehalten) |
| Verbrauch | Ca. 12 m ² /l je nach Untergrund (objektbedingte Abweichungen durch Probebeschichtung ermitteln) und Aufbringungsmenge |
| Trockenzeit (bei 23°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit) | Bei Normklima 25°/50 % R-L DIN 50014 Staubtrocken: Nach ca. 60 Minuten Griffest: Nach ca. 2 Stunden Trocken: Nach ca. 5-6 Stunden (je nach Aufbringungsmenge); Temperatur- und luftbedingte Abweichungen sind möglich. |
| Verarbeitungsbedingungen | 5 - 30 °C, rel. Luftfeuchtigkeit: max. 85% |
| Verarbeitung | Streichen, Rollen oder Spritzen |
| Produktgruppe | Grundierung (Produkt-Code M-GP05) |
| Zusammensetzung gemäss VdL | EU-Grenzwert für dieses Produkt (Produktkategorie A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC. |
| Enthält | 2-butanone oxime. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. |
| Gefahrenkennzeichnung | Gefahrensymbol: - ADR/GGVS: N.A. Flammpunkt: + 40 °C Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit der Haut vermeiden. Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. |
| Reinigung der Werkzeuge | Mit handelsüblicher Kunstharz-Verdünnung oder mit Testbenzin. |
| Verpackung | 1 Liter und 2,5 Liter |
| Lagerung | Die Mindestlagerstabilität beträgt 1 Jahr. Angebrochene Gebinde gut verschließen! |
| Entsorgung | Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können nach EU-Abfallsschlüssel Nr. 080111 entsorgt werden. |
| Verarbeitungshinweise | |
| Grundregeln | Alle Beschichtungen und die erforderlichen Vorarbeiten müssen sich stets nach dem Objekt richten, d.h., sie müssen abgestimmt sein auf dessen Zustand und auf die Anforderungen, denen es ausgesetzt wird. Die Weiterbehandlung/Entfernung von Farbschichten wie Schleifen, Schweißen, Abbrennen etc. kann gefährlichen Staub und /oder Dampf verursachen. Arbeiten nur in gut gelüfteten Bereichen durchführen. Angemessene (Atem-) Schutzausrüstung anlegen, falls erforderlich. Nach den Empfehlungen des Instituts für Fenstertechnik e.V., Rosenheim, sind Holzbauteile vor Einbau in Gebäuden allseitig mit mindestens einer Grund- und einer Zwischenbeschichtung zu bearbeiten. Die Imprägnierung mit einem Holzschutzmittel gilt in diesem Sinne jedoch nicht als Grundbeschichtung. Begehbare Flächen unterliegen einer höheren mechanischen Belastung daher ist dieses Produkt hierfür nicht geeignet. Es wird empfohlen, Nadelhölzer im Außenbereich zuvor mit Sikkens Cetol Aktiva ^{BP*} (Bläueschutzmittel) zu behandeln. Die Holzfeuchtigkeit bei Anwendung des Produktes darf max. 15 % betragen. |
| Airless- Spritzen | Spritzdruck 120-140 bar; Düsendröße: 0,009/0,011 inch = 0,25 / 0,29 mm Bohrung; Kreuzgänge: 1 |
| Hinweis | Anstrichmaterialien entsprechen heute einem hohen Stand der Technik. Die Haltbarkeit hängt von vielen Faktoren ab. Diese sind insbesondere die Art der Bewitterung, konstruktiver Schutz, mechanische Belastung und die Wahl des verarbeiteten Farbtones. Die Beschaffenheit des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem anerkannten Stand von Wissenschaft und Technik entsprechen. Für die Haltbarkeit sind rechtzeitige Pflege- und Renovierungsarbeiten notwendig. Bitte beachten Sie hierzu die jeweiligen BFS-Merkblätter, herausgegeben vom Bundesausschuss Farbe und Sachwertschutz e.V., die Anstrichgruppentabelle des Instituts für Fenstertechnik in Rosenheim und andere entsprechende Veröffentlichungen. Als Empfehlung für Holzqualitäten und Konstruktionsausführung für Holzfassaden gilt als Grundlage das Buch „Holzfassaden optimal ausgeführt“ der Holzforschung Austria und für Balkone gilt als Grundlage das Buch „Balkone und Terrassenbeläge“ der Holzforschung Austria. |

| 1. Untergrundvorbereitung und Grundbeschichtung | |
|---|--|
| Allgemeine Untergrunderfordernisse | Der Untergrund muss sauber, trocken, tragfähig, griffig und frei von haftungsbeeinträchtigenden Substanzen wie z. B. Fett, Wachs oder Poliermittel sein. Die zu beschichtenden Oberflächen sind auf Eignung und Tragfähigkeit für nachfolgende Beschichtungen zu prüfen (insbesondere vergraute und abgewitterte Holzoberflächen bis zum tragfähigen Holzuntergrund abschleifen). Zwischen den einzelnen Beschichtungen muss ein Zwischenschliff erfolgen. Hinweis: BFS-Merkblatt Nr. 20 beachten! |
| Allgemeine Untergrundvorbereitung | Während der Vorarbeit ist bei Fenstern die Verglasung auf ihre Funktion zu überprüfen, ggf. schadhafte Dichtstoffe zu entfernen und neu zu versiegeln. Schadhafte Holzteile entfernen und mit Componex WR oder Componex WR Fast* bearbeiten, offene Holzverbindungen nach der Grundierung mit Kodrin WV 470* oder Kodrin WV 472* abdichten. Bei Renovierungsarbeiten der Aussenflächen von masshaltigen Bauteilen muss die Beschichtung der Innenseiten überprüft und ggf. im gleichen System mitbeschichtet werden. |
| 2. Beschichtungsvarianten | |
| Erstbeschichtung | |
| Holz außen | Imprägnierung nur bei Nadelholz im Außenbereich- Mit Cetol Aktiva ^{BP*} Grund- und Zwischenbeschichtung mit Rubbol Primer Express* Schlussbeschichtung mit Rubbol Lacken*. |
| Holz innen | Untergrund Holz- innen Grundbeschichtung mit Rubbol Primer Express, Spachtelung bei Bedarf mit Kodrin Spachtel*, zweimal ganzflächig Zwischenbeschichtung mit Rubbol Primer Express. Schlussbeschichtung mit Rubbol Lacken* |
| Stahl und Eisen | Untergrundvorbehandlung geforderte Oberflächenbehandlungsgrad St., St2, bzw. PMA nach EN ISO 12944-4 Grundbeschichtung mit Redox AK Primer* Zwischenbeschichtung mit Rubbol Primer Express Schlussbeschichtung mit Rubbol Lacken* |
| NE-Metall (Zink etc.) | Untergrundvorbereitung Ammoniakalische Netzmittelwäsche Grundbeschichtung mit Redox AC Mulit Primer* Zwischenbeschichtung mit Rubbol Primer Express* Schlussbeschichtung mit Rubbol Lacken* |
| Neutrale mineralische Untergründe | Neutrale mineralische Untergründe Grundbeschichtung Mit Rubbol Primer plus* bis max. 10 % verdünnt, Spachtelung (soweit erforderlich) mit Kodrin-Spachtel*, mehrmals in dünnen Lagen bis zur völligen Glätte. Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Rubbol Primer Express |
| Altbeschichtung | |
| | Größere Holzschäden werden mit Componex WR* oder Componex WF Fast* begearbeitet. Offene Gehrungen, Risse und Löcher können mit Kodrin WV 456 abgedichtet oder Gehrungen mit Componex WR nachverleimt werden. Die Versiegelung und Verglasung sind zu prüfen und gegebenenfalls mit einem geeigneten Dichtstoff zu versiegeln. |
| Altbeschichtung intakt | Altanstrich intakt Untergrundvorbereitung Abwaschen mit Salmiakwasser (10%ig oder Anlauger), mit klarem Wasser gut nachwaschen, lose Altanstrichteile entfernen. Grundbeschichtung roher Holzstellen Aussen: Mit Sikkens Cetol Aktiva ^{BP*} ; Innen: Mit Rubbol Primer plus* oder Rubbol Primer Express Zwischen- und Schlussbeschichtung mit Rubbol Lacken*. |
| Altbeschichtung nicht intakt | Altanstriche nicht intakt Untergrundvorbereitung Altanstriche restlos entfernen. Aussen: Imprägnierung mit Cetol Aktiva ^{BP*} Grundbeschichtung mit Rubbol Primer Express Spachtelung (soweit erforderlich), Fleckspachteln mit Kodrin-Spachtel* oder ganzflächig Zwischenbeschichtung mit Rubbol Primer Express Schlussbeschichtung mit Rubbol Lacken*. |
| Hinweis | Die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe sind als mögliche Beispiele zu verstehen. Aufgrund der Vielzahl von Objektbedingungen ist deren Eignung fachgerecht zu prüfen. Weitere Informationen zu den Beschichtungssystemen auf Anfrage. |

*Bitte beachten Sie das entsprechende Technische Merkblatt

Alle in dieser Druckschrift enthaltenen Angaben zu unseren Produkten stellen keine Beschaffenheitsangaben der Waren dar. Die Beschaffenheit, Eignung, Qualifikation und Funktion sowie der Verwendungszweck unserer Waren bestimmt sich ausschließlich nach den jeweiligen Verkaufsverträgen zugrundeliegenden Produktbeschreibungen. In jedem Fall sind branchenübliche Abweichungen zulässig, soweit nicht etwas anderes schriftlich vereinbart ist. Alle Angaben entsprechen dem heutigen Stand der Technik. Für die aufgeführten Beschichtungsaufbauten und Untergründe erheben wir keinen Anspruch auf Vollständigkeit, sie sind lediglich als mögliche Beispiele zu verstehen. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit. Sikkens Produkte sind nur für sachkundige Verarbeiter bestimmt.